

Die Absetzung Ludwigs. Nach dem Aussterben der Askanier in Brandenburg hatte König Ludwig im Jahre **1323** seinen ¹³²³ ältesten Sohn Ludwig mit der Mark Brandenburg belehnt. Nun aber gewann der Kaiser auch noch Tirol für sein Haus. Durch kaiserlichen Spruch erklärte er nämlich die Ehe der Gräfin Margaretha Maultasch¹⁾ von Tirol, die mit ihrem Gemahle, einem jüngern Sohne des luxemburgischen Böhmenkönigs Johann des Blinden, in Unfrieden lebte, für aufgelöst und vermählte die Gräfin mit seinem eigenen Sohne Ludwig von Brandenburg. Dadurch verlegte und erzürnte er vor allen das mächtige Haus der Luxemburger. Als dann Ludwig noch die Grafschaften Holland, Seeland, Hennegau und Friesland einzog, wurden auch die anderen Fürsten durch das Anwachsen der bayerischen Hausmacht beunruhigt und wandten sich vom Kaiser ab. Nun sprach der Papst aufs neue den Bann gegen Ludwig aus, worauf fünf Kurfürsten den Kaiser für abgesetzt erklärten und 1346 Karl von Mähren, den ältesten Sohn Johanns des Blinden, zum Könige wählten. Allgemeine Anerkennung fand dieser aber erst, als Ludwig im Jahre 1347 starb.

II.

Die Kaiser aus dem luxemburgischen Hause.

1. Karl IV. 1346—1378.

1346-1378

Karl IV., wohl der gelehrteste unter den deutschen Kaisern — er sprach fünf Sprachen — wandte seine Hauptthätigkeit seinen Erbländern Böhmen, Mähren, Schlesien und der Lausitz zu, zu denen er durch Kauf von den Bayern noch Brandenburg hinzugewann. Überall sorgte er eifrig für Ackerbau, Gewerbe und Handel. Er machte die Elbe und die Moldau schiffbar und trat mit den Hansestädten in Verbindung. In Prag gründete er im Jahre **1348** nach ¹³⁴⁸ dem Muster der Hochschulen von Paris und Bologna²⁾ die erste deutsche Universität. — Im Reiche war seine Thätigkeit wesentlich auf Erhaltung des Landfriedens gerichtet, was um so nötiger war, als auch Deutschland im Anfange seiner Regierung durch eine furchtbare Pest, den „schwarzen Tod“, heimgesucht wurde. — Im Jahre **1356** erließ ¹³⁵⁶ Karl IV. ein Reichsgesetz, die „goldene Bulle“, so genannt nach der goldenen Kapsel, in der das kaiserliche Siegel der Urkunde ruhte. Dies Gesetz regelte die Königswahl, setzte die Rechte der Kurfürsten

1) Maultasch, ein Schloß in Tirol, liegt an der oberen Etsch, nordwestlich von Bozen.

2) Bologna liegt südlich vom untern Po, westlich von Ravenna.